SCHADEN.NEWS







18.12.2019

SCHADEN.NEWS WIRD IFL-FÖRDERMITGLIED

Es gibt nur einen Ort, an dem sich führende Entscheider der Branche treffen, um über die Arbeitszeitwerte in der Schadenkalkulation zu sprechen: Bei der Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) entstehen technische Mitteilungen, werden Fehler in den Arbeitszeitvorgaben der Hersteller behoben und wichtige Studien in Auftrag gegeben.

„WIR BERICHTEN KÜNFTIG INTENSIVER ÜBER DIE ARBEITSZEITWERTE“

Mitglieder der Interessengemeinschaft sind neben den deutschen Zentralverbänden ZKF und ZDK auch die österreichischen und schweizerischen Verbände sowie Datenlieferanten und Sachverständigen-Organisationen. Nun wird auch die Redaktion schaden.news als erstes Nachrichtenmagazin Mitglied der Interessengemeinschaft. „Wir haben in den vergangenen Jahren immer häufiger vor allem über Fehler und Fehlentwicklungen in den Arbeitszeitwerten berichtet“, erklärt Chef-Redakteur Christian Simmert. „Uns ist besonders wichtig, eine noch detailliertere Betrachtung der komplexen Zusammenhänge für unsere journalistische Arbeit zu erhalten. Deshalb werden wir Fördermitglied beim IFL, mit der wir auch die Arbeit der Interessengemeinschaft unterstützen.“

FEHLER IN DEN ARBEITSZEITWERTEN MELDEN!

Vor allem die technischen Meldungen der Interessengemeinschaft stoßen bei den Lesern von schaden.news immer wieder auf starkes Interesse. Entscheidend für die Umsetzung von Korrekturen in den Arbeitszeitwerten und der damit verbundenen verbesserten, realitätsgenauen Abrechnung von Fahrzeugreparaturen ist jedoch die Meldung von Fehlern in den Vorgaben durch die Betriebe. „Wir wollen mit unserer Partnerschaft auch einen Beitrag dazu leisten, dass die Aufmerksamkeit der K&L-Betriebe auf dieses Thema gelenkt wird“, betont Christian Simmert. „Nur wenn viele Werkstätten die Fehler tatsächlich melden, verbessert sich auch die Situation für die Betriebe.“

Ina Otto